



Verwaltungsabläufe bei Wille-Krane vereinfacht: Der Kunde quittiert die erbrachte Kranleistung auf einem Tablet.

Digitale Einsatzscheine

Rationalisierungen im Transport- und Umschlagwesen erfolgen nicht erst mit dem Einsatz verbesserter Gerätetechnik. Effizienzsteigerungen können gerade auch im administrativen Bereich erzielt werden.

Der entstehende Verwaltungsaufwand, die Arbeitszeit und die Kosten für papierbasierte Abläufe fallen im digitalen Zeitalter vergleichsweise groß aus. Die Unternehmen Gustav Seeland GmbH aus Hamburg und Wille-Krane GmbH aus Kiel haben mit der Einführung der E.P.O.S.-Online-Applikation mit digitalen Leistungsnachweisen bzw. Einsatzscheinen eine Lösung integriert, welche die berühmte Zettelwirtschaft beendet und die Abwicklung der Aufträge optimiert.

Die Online-Applikation ergänzt die digitalen Abläufe im Büro, die bereits von der Unternehmenssoftware E.P.O.S., dem Einsatz-, Planungs- und Organisations-system, abgedeckt werden. Da verwundert es nicht, dass neben Jan Gaarz, Betriebsleiter bei der Gustav Seeland GmbH, auch Mario Schneider, Geschäftsführer bei der Wille-Krane GmbH, vom digitalen Matusch-Konzept überzeugt ist und dies auch als wichti-

gen Schritt in Richtung einer weiteren Digitalisierung der Prozesse im jeweiligen Unternehmen betrachtet.

Zeitnahes Umsetzen von Aufträgen. Auf die Frage, wie die Integration der digitalen Leistungsnachweise bzw. Einsatzscheine verlief, sind sich beide Kran- bzw. Schwerlastexperten einig. Jan Gaarz (Seeland): „Die Integration verlief sehr gut. Die ersten drei Monate haben wir beide Systeme (Papier und digital) parallel laufen lassen, dann haben wir komplett auf Papier verzichtet.“ Und Mario Schneider (Wille-Krane) ergänzt: „Die Integration verlief reibungslos. Schon nach kurzer Zeit konnten wir auf digitale Leistungsnachweise bzw. Einsatzscheine umstellen.“ Natürlich verwundert es nicht, dass die Mitarbeiter, die ja mit einem bewährten System den Betriebsalltag meisterten, zunächst skeptisch waren. Inzwischen jedoch ist das digitale Konzept in beiden Referenzunternehmen voll

akzeptiert. Mario Schneider: „Die Mitarbeiter sind begeistert, auch weil mit den digitalen Leistungsnachweisen bzw. Einsatzscheinen der gesamte Ablauf vereinfacht wurde.“

Durchweg positive Erfahrungen. Nicht zuletzt durch die intensive Nutzung des Matusch-Konzeptes kann Mario Schneider recht eindeutig die Vorteile der papierlosen Verwaltung beschreiben: „Die Rechnungserstellung kann am selben Tag, an dem der Einsatz stattfand, erfolgen. Man muss nicht mehr warten, bis der Fahrer ins Büro zurück kommt und ausgefüllte Papierzettel mitbringt, die man dann wieder manuell erfassen muss. Die Online-Applikation mit E.P.O.S. gewährleistet eine durchgängige Bearbeitung des Auftrags bis hin zur Rechnungsstellung ohne Medienbrüche. Übermittlungsfehler sind ausgeschlossen. Des Weiteren bringt die Optimierung dieser Geschäftsprozesse auch Zeitersparnis bei den Disponenten, Fahrern und in der Buchhaltung.“ Und Jan Gaarz ergänzt: „Flexibilität, digitaler Auftragspapierversand, zeitnahe Abrechnung.“ Aber welche Dokumente kommen über die Online-Applikation direkt zurück ins Büro? Dazu Jan Gaarz: „Leistungsnachweise, Ablieferungsscheine, Fotos.“ Und bei Mario Schneider sind dies ebenfalls Leistungsnachweise, Genehmigungen, Baustellenbilder sowie benötigte Einsatzinformationen. Gerade die ergänzenden Zusatzinfos stellen einen echten Mehrwert dar, denn so werden Mängelmeldungen sofort im

System als Gerätetermin hinterlegt und können nicht mehr verloren gehen (Jan Gaarz). Und für Mario Schneider lassen sich so eventuelle Folgeschäden vermeiden. Allerdings stellen die Matusch-Kunden nur eine Seite der Medaille dar. Wie war und ist die Akzeptanz der Kran- und Schwerlastkunden vor Ort? Jan Gaarz: „Nach sehr kurzer Anlaufzeit werden die digitalen Leistungsnachweise bzw. Kundenunterschriften sehr gut angenommen, da auch der Kunde sofort eine digitale Kopie per Mail erhält.“ Mario Schneider kurz und knapp: „Ich habe nur Positives gehört.“

Durchgängig digital. Die Erfahrungen von Seeland und Wille-Krane stehen nach Angaben der Softwareentwickler exemplarisch für die Wichtigkeit der Digitalisierung aller Betriebsabläufe. E.P.O.S. stellt die Informationszentrale des gesamten Unternehmens dar. Die Software ermöglicht von der Angebotserstellung über die Planung und Ausführung der Aufträge bis hin zur Abrechnung einen standardisierten, transparenten Prozess, der konsequent auf einer durchgängigen Datenbasis beruht. Komplexe Aufträge mit beliebigen Kombinationen aus Transport, Montage und Hebeleistungen können mit der Software exakt kalkuliert, abgewickelt, abgerechnet und kontrolliert werden. Trotz des großen Funktionsumfangs und der komplexen Hintergrundabläufe zeichnet sich E.P.O.S. nach Matusch schließlich durch eine einfache und benutzerfreundliche Bedienung aus.

Foto: Wille-Krane

25 JAHRE
1992-2017

HANSA TEC HT
HEBEN · ZURREN · PRÜFEN

SpanSet
RUD

Hansa Tec Hebe- und Zurrtechnik GmbH - Rudolf-Diesel-Straße 17 - 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/96411-0 - Fax 04791/96411-15 - E-Mail: info@hansatec.de - www.hansatec.de

